

# Filmhistorie: DFF zeigt neue Exponate aus der Sammlung Werner Nekes



Das DFF in Frankfurt am Main hat sechs neue Objekte aus der Sammlung Werner Nekes in seine Dauerausstellung für den Ausstellungsteil „Filmisches Sehen“ ausgewählt. Diese ersetzen zum Teil empfindliche Exponate, die das Museum aus konservatorischen Gründen austauscht, zum Teil würden dadurch neue inhaltliche Akzente gesetzt, heißt es in einer aktuellen Veröffentlichung.

## **Die neuen Exponate im Überblick**

---

Insgesamt werden folgende Objekte künftig zu sehen sein:

- LANTERNE SALON, LAPIERRE | PARIS, FRANKREICH | ca. 1800
- LATERNA MAGICA „CLIMAX“, ERNST PLANCK | NÜRNBERG | ca. 1895
- NEBELBILDPROJEKTOR, ENGLAND | ca. 1870
- TRAPEZ-GUCKKASTEN, FRANKREICH | ca. 1730
- WUNDERTROMMEL „LES IMAGES VIVANTES, TABLEAUX ANIMÉS“, MD - MEIRE ET DEBERTHAND | PARIS, FRANKREICH | ca. 1900

- ZEICHEN-CAMERA OBSCURA, ENGLAND | 1800

## Informationen zur Sammlung und zur Dauerausstellung

---

Die Sammlung Werner Neskes wurde im Sommer 2020 von der Theaterwissenschaftliche Sammlung der Universität zu Köln, dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt am Main, und dem Filmmuseum Potsdam, als In-Institut der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF gemeinsam erworben.

Mehr zur Dauerausstellung insgesamt unter:

<https://www.dff.film/ausstellung/dauerausstellung/>

-AB

Bild: Trapez-Guckkasten um 1730 (Quelle: DFF/Frauke Haß)

[PDF anzeigen](#)